

P R O T O K O L L

der **öffentlichen** Sitzung des Jugendgemeinderates
am Montag, **13. Februar 2017**, Bürgersaal des Rathauses Ditzingen

Beginn	:	19:00 Uhr	Ende: 19:30 Uhr
Vorsitzender	:	OB Makurath	
Anwesend	:	11 Jugendgemeinderäte (NZ 12)	
Abwesend	:	Luise Pfeiderer (entschuldigt)	
Schriftführerin	:	Frau Steiger	
Außerdem anwesend:		Hr. Braun (St01) Hr. König (11-3)	

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 3.1 Antrag von Carl Renninger zur Neugestaltung eines Sportplatzes mit
Skateanlage und SoccerCourt
4. Verschiedenes

Der Jugendgemeinderat wurde ordnungsgemäß einberufen. Er ist beschlussfähig.

TOP 1 Bekanntgaben

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlagen Nr. JGR2017/002-1 bis -5.

TOP 2 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Robin Ziegler berichtet von der AG Veranstaltungen. Am 04.02.2017 hat das erste Fußballturnier des JGR stattgefunden. Es war erfolgreich. 14 Mannschaften haben an dem Turnier teilgenommen, darunter auch die Jugendgemeinderäte Lauffen und Pforzheim. Es gab eine kleinere Verletzung. Ein zweites Turnier würde sich auf jeden Fall lohnen.

Daniel Arzt berichtet aus der AG Umwelt, Klima und Verkehr und stellt das Projekt Waldwanderung anhand eines erarbeiteten Projektzeitplans vor. Im Frühjahr dieses Jahres soll die Waldwanderung in Schöckingen für Kinder von 6 bis 12 Jahren stattfinden. Daran beteiligt werden der Förster Frank sowie der Waldkindergarten Buntspechte.

Robin Ziegler erkundigt sich nach der Altersspanne. Wenn Kinder von 6 bis 12 Jahren angedacht sind, aber eine Begleitung der Kindertagesstätte erwünscht ist, müsste man das Alter anpassen. Kindergartenkinder sind viel jünger.

Daniel Arzt erklärt, dass nur die Erzieher zwecks deren Ortskenntnis und Erfahrungen mit Kindern angedacht sind.

Kevin Yuan berichtet aus der AG Beteiligungen und stellt das Ergebnis der Fragebogenerhebung vor. 1.142 Fragebögen wurden von den Schulen in der Glemsaue, der THS und der Förderschule Wilhelmschule ausgefüllt zurück geschickt. Die Kinder und Jugendliche waren zwischen 9 und 19 Jahren. Auffällig war, dass über 90 % der Jugendlichen die Frage, wie es für sie ist in Ditzingen aufzuwachsen, mit eher gut, gut oder sogar sehr gut geantwortet haben. Allerdings haben sie keinen Ort, um Freunde zu treffen oder den Abend zu verbringen. Diese Aussage bestätige den JGR in seinem Projekt mit der Gestaltung eines Treffpunktes für Jugendliche. Über ein Drittel der Befragten würde sich an der Gestaltung des Platzes beteiligen. Etwas erschreckend war der Aspekt, dass über ein Drittel der Jugendlichen angaben, noch nichts vom Jugendgemeinderat gehört zu haben. Allerdings könnte diese Zahl etwas niedriger ausfallen, da in der nächsten Frage, ob die Jugendliche eine Person aus dem Jugendgemeinderat kennen, das Ergebnis deutlich abweicht. Der JGR schließt daraus, dass sie die eigene Projekte und das Konzept JGR intensiver verbreiten sollten, um viele Kandidaten und Wähler für die diesjährigen Neuwahlen zu gewinnen und den Jugendlichen den JGR als Möglichkeit der politischen Partizipation näher zu bringen. Aus diesem Grund würde der JGR in Anlehnung an das erfolgreiche Fußballturnier, eine weitere Veranstaltung organisieren, die direkt an die Jugendlichen gerichtet sein soll. Da über die Hälfte der Befragten zu einer vom JGR organisierten Party kommen würden, hält er das für eine gute Möglichkeit und bittet die AG Veranstaltungen diesen Vorschlag in die Planungen für dieses Jahr mit aufzunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den ausführlichen Bericht und ist überrascht über die sehr gute Resonanz. Allerdings würde er die Aussage, dass nicht viele den Jugendgemeinderat kennen, nicht so kritisch sehen. Seiner Meinung nach ist die Botschaft angekommen, dass es den JGR gibt. Darauf kann man aufbauen.

TOP 3.1 Antrag von Carl Renninger zur Neugestaltung eines Sportplatzes mit Skateanlage und SoccerCourt

Der **Vorsitzende** verweist auf die Vorlage JGR2017/005-1 und übergibt Carl das Wort.

Carl Renninger erklärt, dass bei einer Veranstaltung in Schöckingen vor gut einem Jahr der JGR darauf angesprochen wurde, dass Skaten in Ditzingen schwierig sei. Selbst Busfahrer nehmen Roller-Fahrer nur ungern mit. Die Skateanlagen in Giebel und Gerlingen seien noch schlechter zu erreichen. Deren Größe wäre aber ansprechend. Er schlägt deshalb vor, die bestehenden Plätze am Spielplatz Gröninger Straße oder der Lehmgrube umzuwandeln. Der Sportplatz an der Gröninger Straße lädt nicht zum Fußballspielen ein. Es handelt sich um einen Hartplatz, der überholt ist und zudem nicht gut gepflegt. Um darauf zu spielen, bräuchte man eine größere Gruppe, da der Platz sehr großzügig ist. Er selbst habe noch kaum jemanden dort spielen sehen. Der Sportplatz an der Lehmgrube hat einen Asphaltuntergrund, welcher ebenso nicht zum Fußballspielen einlädt. Außerdem ist er zu groß. Mit seinem Antrag möchte er die Interessen der Jugendlichen verfolgen. Die Erweiterung um einen SoccerCourt stellt nur eine Option dar und ist nicht an die Neugestaltung der Skateanlage gekoppelt.

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sportplätze Lehmgrube und Gröninger Straße auf Neu- bzw. Umgestaltung mit Skateanlage und SoccerCourt zu prüfen und ggf. alternative Sportplätze vorzuschlagen.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dass die Verwaltung die Plätze prüfen wird und in einer der nächsten Sitzungen einen Bericht vorlegen wird, so dass man in der Sache darüber diskutieren kann. Lärmschutz wird, wie auch beim öffentlichen Treffpunkt an der KKS, auch hier ein wichtiger Punkt sein.

Robin Ziegler ergänzt, dass der Platz an der Gröninger Straße kaum als Fußballplatz geeignet ist. Es besteht dort große Verletzungsgefahr. Er selbst habe dort kaum Nutzung gesehen. Ein Beispiel für die Gestaltung eines SoccerCourts hat er in Feuerbach gesehen.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass zum Antrag eine Unterschriftensammlung gehört, die als nicht-öffentliche Anlage beigefügt wurde.

TOP 4 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anliegen.
TOP 4.1 entfällt krankheitsbedingt.

Der Vorsitzende schließt um 19:30 Uhr die Sitzung.

Ditzingen, 14. Februar 2017

gez.
Kristina Steiger
Schriftführerin

gez.
OB Michael Makurath
Vorsitzender

gez.
Daniel Arzt
Sprecher des JGR

Verteiler:

- JGR
- OB, BM
- St01, Amt 10 (Hr. Rinke für KSD)
- Amtsleiter
- Fraktionsvorsitzende GR
- 11, 11-3 und 30-4 wg. TOP 3